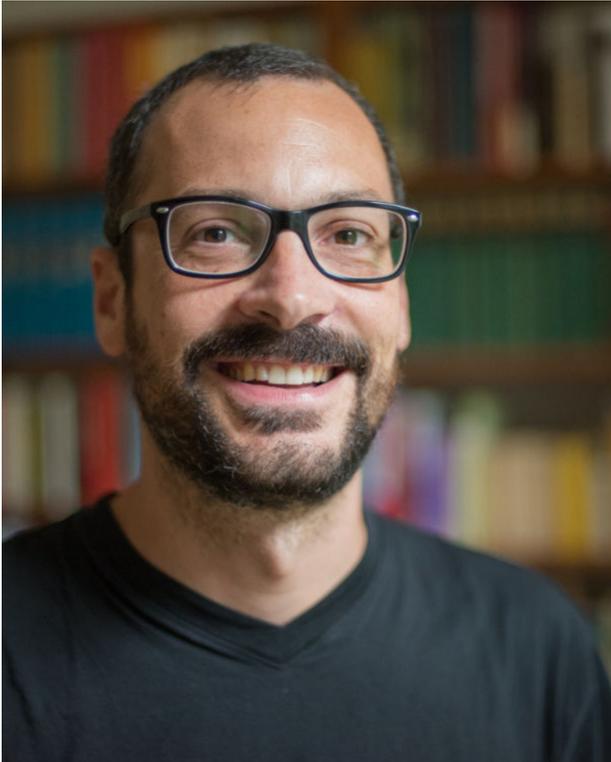




JAHRESPROGRAMM 2023/2024

Vorträge Seminare Museumsführungen
Rundgänge Tagesfahrten Studienreisen





LIEBE KUNSTINTERESSIERTE,

genießen Sie die Beschäftigung mit Bau- und Kunstwerken – anregend, spannend und wissenschaftlich fundiert präsentiert – im Rahmen von Vorträgen, Führungen und thematischen Studienreisen. Großen Wert lege ich dabei auf die Vermittlung kulturhistorischer Hintergründe und Zusammenhänge.

Meine langjährige Tätigkeit als Stadtführer, Studienreiseleiter und Dozent für Kunstgeschichte garantiert Ihnen höchste Professionalität in der Durchführung sämtlicher Veranstaltungen. Angenehme Gruppengrößen sorgen für intensiven Kunstgenuss.

Auch das Jahresprogramm 2023/24 bietet Ihnen wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Führungen, Seminare und Fahrten zu verschiedensten Aspekten der europäischen Kunstgeschichte. Unterschiedliche Farben kennzeichnen die verschiedenen Formate der Veranstaltungen.

Mit Überweisung der Teilnahmegebühr unter Angabe der Kursnummer sind Sie automatisch für die jeweilige Veranstaltung angemeldet. Eine schriftliche Bestätigung erhalten Sie aus organisatorischen Gründen nicht. Sollte eine Veranstaltung trotz niedriger Mindestteilnehmerzahlen einmal abgesagt werden müssen, setzen wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung.

Die Studienreisen werden von Heideker Reisen GmbH in Münsingen veranstaltet. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen unter der Rubrik Anmeldung, sowie die Informationen und Allgemeinen Reisebedingungen auf der AGB-Seite.

Gerne konzipiere ich für Sie und Ihre Familie oder Ihren Bekanntenkreis einen Rundgang, eine Tagesfahrt oder auch eine eigene Reise ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Sprechen Sie mich bei Bedarf darauf an.

Bei Fragen kontaktieren Sie mich jederzeit bitte gerne!

Ich freue mich, Sie in meinen Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen!

Herzlichst,

Ihr Christian Jörg Zink

Inhaltsverzeichnis

Vorträge	4-5
Seminare	6-9
Museumsführungen	10
Rundgänge	11
Tagesfahrten	12-13
Studienreisen	14-25
AGBs	26-29
Anmeldung	30
Incoming	31



Sämtliche Studienreisen sind Unikate, die Sie in dieser Form bei keinem Reiseveranstalter finden. Ausgesuchte Hotels, komfortable Reisebusse und landestypische Hotels verwöhnen Leib und Seele. Darauf abgestimmte Seminare und Vorträge bieten eine optimale Vorbereitung auf die Reisen.

WESER-RENAISSANCE

Mittwoch, 06. Dezember 2023,
19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Nürnberg, NHG, Katharinenaal,
Am Katharinenkloster 6

Keine Anmeldung notwendig!

Begünstigt durch die Konkurrenz zahlreicher Landesfürsten und die Weser als wichtigen Wirtschaftsraum entstanden im 16. Jahrhundert in Kleinstädten wie Hameln, Lemgo, Bückeberg oder Stadthagen eindrucksvolle Schlösser und Rathäuser sowie prächtige bürgerliche Anwesen. Aufgrund der geographischen Nähe der Bauten erfuhr die deutsche Spätrenaissance im Weserraum eine sehr einheitliche Ausprägung mit charakteristischen Merkmalen wie Erkern und Zwerchhäusern.

Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Weserrenaissance“

Herausragende Zeugnisse hochmittelalterlicher Baukunst sind die doppelhörigen Bischofskirchen von Speyer, Mainz und Worms mit ihren monumentalen Gewölben und mächtigen Türmen. Sie gelten als Inbegriff der Romanik in Deutschland und zeugen von der politischen wie wirtschaftlichen Bedeutung des Oberrheins im Mittelalter. Neben der Baugeschichte werden auch die architektonischen Parallelen der drei Bauten aufgezeigt.

Anmeldung bei der
VHS Erlangen unter
09131/862668
erforderlich!

DIE KAISERDOME VON SPEYER, MAINZ UND WORMS

Dienstag, 09. Januar 2024,
18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Erlangen, VHS, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal

ROMANISCHE KIRCHEN IM LATIUM

Freitag, 02. Februar 2024,
19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Nürnberg, Dante Alighieri
Gesellschaft, Heilig-Geist-Haus, Hans-
Sachs-Platz 2, Raum 405

Keine Anmeldung notwendig!

In der malerischen Hügellandschaft nördlich von Rom hat sich eine Vielzahl wunderschöner Kirchenbauten aus dem Hochmittelalter erhalten. Noch sehr archaisch wirken die beiden Kirchen vor den Toren der Kleinstadt Tuscania. Santa Maria di Castello in Tarquinia besticht durch monumentale Gewölbe und die Kathedrale von Civita Castellana durch ihre von Cosmaten ausgeführte Vorhalle. Eindrucksvolle Wandmalereien finden sich in Castel Sant´Elia und in San Silvestro in Tivoli.

Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Latium - Land um Rom“

Mit der Kathedrale von Chartres wurde der Prototypus des hochgotischen Kirchenraumes geschaffen. Faszinierend sind die Portalskulpturen und der umfangreiche Zyklus prächtiger Buntglasfenster. In Reims, der Krönungskirche der französischen Könige, kamen erstmals Maßwerkfenster zum Einsatz und das Höhenstreben wurde enorm gesteigert. Davon zeugt auch der grandiose Bau in Amiens. Neben den Bauwerken beleuchtet der Vortrag auch Funktion und Aufbau der Bauhütte.

*Anmeldung bei der
VHS Erlangen unter
09131/862668
erforderlich!*

DIE GOTISCHEN KATHEDRALEN VON CHARTRES, REIMS UND AMIENS

**Dienstag, 06. Februar 2024,
18.30 bis 20.00 Uhr
Ort: Erlangen, VHS, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal**

GESCHICHTE UND KUNST DER NORMANDIE

**Mittwoch, 07. Februar 2024,
19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Nürnberg, NHG, Katharinen-
saal, Am Katharinenkloster 6
Keine Anmeldung notwendig!**

Nach Gründung des normannischen Herzogtums durch die skandinavischen Wikinger setzte, dank wirtschaftlicher Blüte, eine umfangreiche Bautätigkeit ein. Entlang der Seine und im westlichen Landesinneren entstanden mächtige Abteien mit eindrucksvollen Kirchenbauten. Wilhelm ließ Caen zu seiner Residenzstadt ausbauen und monumentale Klöster als Grablagen für sich und seine Gattin errichten. Von seiner Eroberung Englands erzählt der berühmte Teppich in Bayeux.

*Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise
„Die Kunst der Normandie“*

Aufgrund seiner großen Bedeutung für Handel und Verkehr entstanden entlang des Rheins im Hochmittelalter zahlreiche Kirchen. Am Mittelrhein zwischen Mainz und Köln faszinieren sie mit prächtigen Gewölben, umfangreichem Dekor und intensiver Farbfassung. Der Vortrag präsentiert die wichtigsten Bauten in Städten wie Koblenz, Boppard, Bacharach oder Andernach und blickt auf deren Verklärung im Zuge der Rheinromanik.

*Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise
„Romanische Kirchen am Mittelrhein“*

ROMANIK AM MITTELRHEIN

**Mittwoch, 14. Februar 2024,
10.30 bis 12.00 Uhr
Ort: Nürnberg, NHG, Norishalle,
Seminarraum, Marientorgraben 8
Keine Anmeldung notwendig!**



KUNST- UND KULTURGESCHICHTE EUROPAS

Das Seminar bietet einen kompakten Überblick über das europäische Kunstschaffen von der Antike bis ins 19. Jahrhundert. Anhand von Hauptwerken der Architektur sowie der bildenden Kunst werden übergreifende Entwicklungslinien aufgezeigt. Die Bauten und Kunstwerke werden eingebettet im historischen und gesellschaftlichen Kontext präsentiert. Jeder Teil bildet eine eigenständige Themeneinheit. Somit kann jederzeit ins Thema eingestiegen werden.

Das 16. Jahrhundert – Renaissance und Manierismus

Freitag, 14 bis 16 Uhr (6x), 17.11., 24.11., 01.12., 08.12., 15.12. und 22.12.2023

Kursnummer: 23S1

Kosten: 60,- €

Barock und Rokoko – Kunst und Kultur im Zeitalter des Absolutismus

Freitag, 14 bis 16 Uhr (6x), 12.01., 19.01., 26.01., 02.02., 09.02. und 16.02.2024

Kursnummer: 23S2

Kosten: 60,- €

ROMANISCHE KUNST IN DER EMILIA-ROMAGNA

MEISTERWERKE HOCHMITTELALTERLICHER ARCHITEKTUR UND SKULPTUR

Die Abtei von Pomposa ist das früheste Zeugnis mittelalterlicher Architektur der Region in der Poebene. Wegweisend für die romanische Kunst in ganz Italien wurden die monumentalen Kathedralen von Modena, Parma und Piacenza mit ihrer Fülle an Bauplastik. Der grandiose Bildhauer Benedetto Antelami orientierte sich bei seinen Skulpturen für Parma und Fidenza ganz wesentlich an der Antike. Einzigartig sind der Komplex von Santo Stefano in Bologna und der Dom zu Ferrara.

**Donnerstag, 15 bis 17 Uhr (6x), 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12. und
21.12.2023**

Kursnummer: 23S3

Kosten: 60,- €

*Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise
„Die Kunst der Emilia-Romagna“*

RENAISSANCE IN VENEDIG

KUNST UND KULTUR DES 15. UND 16. JAHRHUNDERTS

Wirtschaftlicher Reichtum dank weitreichender Handelsbeziehungen war die Grundlage für Venedigs große Blüte am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Baumeister wie Mauro Codussi, die Lombardi oder Andrea Palladio errichteten prächtige Kirchen und Adelspaläste. Die zahlreichen Laienbruderschaften mit ihren Versammlungsgebäuden, den Scuole, wurden zu wichtigen Auftraggebern für Maler wie Bellini, Carpaccio oder Tintoretto. Das Seminar beleuchtet neben den Bau- und Kunstwerken auch intensiv die Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Lagunenstadt.

**Donnerstag, 15 bis 17 Uhr (6x), 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02. und
15.02.2024**

Kursnummer: 23S4

Kosten: 60,- €

*Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise
„Renaissance in Venedig“*

Diese Seminare finden in Zusammenarbeit mit der Dante Alighieri Gesellschaft, im Raum 405 des Heilig-Geist-Hauses, Hans-Sachs-Platz 2 in Nürnberg, statt.



ROM IN DER SPÄTANTIKE

DIE ANFÄNGE CHRISTLICHER KUNST UND KULTUR

Mit der Tolerierung des christlichen Glaubens durch Kaiser Konstantin wurde der Grundstein für die Entwicklung einer neuen, religiös geprägten Architektur und Kunst gelegt. In Rom stifteten Kaiser und Päpste monumentale Basiliken und beeindruckende Zentralbauten, deren Innenräume mit prächtigen Mosaiken und kostbaren Kunstwerken ausgestattet wurden. Das Seminar beleuchtet neben dem Kunstschaffen auch Politik und Religion im spätantiken Rom.

Donnerstag, 11 bis 13 Uhr (6x), 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12. und 21.12.2023

*Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit der NHG, im Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8 in Nürnberg, statt.
Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung unter cjzink@gmx.de oder 0176/61503378.*

RAVENNA IN DER SPÄTANTIKE

HÖHEPUNKTE FRÜHCHRISTLICHER ARCHITEKTUR UND MOSAIKKUNST

Als Residenz weströmischer Kaiser, ostgotischer Könige und byzantinischer Statthalter wurde Ravenna im 5. und 6. Jahrhundert zu einem herausragenden politischen und kulturellen Zentrum im Mittelmeerraum. Unter dem Einfluss des frühen Christentums entstand eine Vielzahl großer Basiliken und mächtiger Zentralbauten. Ihre prächtigen Mosaikzyklen hatten enormen Einfluss auf die Entwicklung der christlichen Ikonographie.

Donnerstag, 11 bis 13 Uhr (6x), 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02. und 15.02.2024

*Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit der NHG, im Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8 in Nürnberg, statt.
Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung unter cjzink@gmx.de oder 0176/61503378.*

*Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise
„Die Kunst der Emilia-Romagna“*

VENEZIANISCHE MALEREI

MEISTERWERKE VON BELLINI ÜBER GIORGIONE UND TIZIAN BIS ZU TINTORETTO

Die Bellinis und Carpaccio revolutionierten mit realistischen Darstellungen und umfangreichen Hintergrundlandschaften die Malerei der Lagunenstadt. Tizian und Giorgione perfektionierten Landschaftsmalerei und Porträtkunst, während der Autodidakt Tintoretto auf großformatigen Leinwänden religiöse Themen in drastischem Hell-Dunkel inszenierte. Neben den Kunstwerken werden auch Kultur und Gesellschaft Venedigs beleuchtet.

Freitag, 10.15 bis 11.45 Uhr (5x), 17.11., 24.11., 01.12., 08.12. und 15.12.2023

Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit der VHS Erlangen, im Historischen Saal, Friedrichstr. 19 in Erlangen, statt.

Anmeldung bei der VHS Erlangen unter 09131/862668 erforderlich!

*Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise
„Renaissance in Venedig“*





ERKUNDUNGEN IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

BEGEGNUNG MIT DEM ORIGINAL

Anhand ausgewählter Kunstwerke werden Sie mit Stilen, Gattungen und Techniken vertraut gemacht und erfahren Wissenswertes über Materialien und Herstellungsprozesse. Pro Termin erfolgt die Präsentation einer Handvoll, miteinander korrespondierender Werke, eingebettet in den kulturhistorischen Kontext mit Hintergründen zu Künstlern und Auftraggebern. Dabei bleibt Raum für Fragen und Reflexionen.

Treffpunkt: Eingangshalle des Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg

Die Kunst des Mittelalters

(Themen: Kruzifix, Madonnen, Buntglasfenster, Bildteppiche, Gotische Skulptur)

Dienstag, 14 bis 16 Uhr (5x), 21.11., 28.11., 05.12., 12.12. und 19.12.2023
Kursnummer: 23M1

Kosten: 50,- € zzgl. Eintritt

Die Kunst der Frühen Neuzeit

(Themen: Dürer, Cranach, Donauschule, Augsburger Maler, Bildschnitzerei der Renaissance)

Dienstag, 14 bis 16 Uhr (5x), 09.01., 16.01., 23.01., 30.01. und 06.02.2024
Kursnummer: 23M2

Kosten: 50,- € zzgl. Eintritt

KUNST VOR DER HAUSTÜR

SPAZIERGÄNGE UND EXKURSIONEN ZU BAU- UND KUNSTWERKEN IN NÜRNBERG UND UMGEBUNG

Erleben Sie Kunst hautnah und am Original. Im Rahmen von thematischen Spaziergängen durch Nürnberg und bei Exkursionen in die nähere Umgebung werden Sie an bedeutende Bau- und Kunstwerke herangeführt und erfahren dabei viel Interessantes über Epochen, Gattungen und Techniken. Der fortlaufende Kurs bietet sich auch ideal als Einstieg in die Beschäftigung mit der Kunstgeschichte an.

23. JULI 2024

Veit Stoß – Ein Spaziergang zu seinem Werk
(*St. Sebald: Passionsrelief, Hl. Andreas, Kreuzigungsgruppe; Wunderburgmadonna; St. Lorenz: Engelsgruß, Kruzifix*)

Treffpunkt: Nürnberg, Eingang Sebalduskirche
Kursnummer: 23R1
Kosten: 20,- € inkl. Eintritte

30. JULI 2024

Romanik in Bamberg
(*Der Dom mit seinen phantastischen Skulpturen und die Stiftskirche St. Jakob*)

Treffpunkt: Bamberg, Domplatz (Eingang Alte Hofhaltung)
Kursnummer: 23R2
Kosten: 20,- € inkl. Eintritte

06. AUGUST 2024

**Die Schönsten Altäre der
Nürnberger Kirchen**
(*Tafelmalerei der Gotik und Renaissance in St. Jakob, St. Lorenz, der Frauenkirche und St. Sebald*)

Treffpunkt: Nürnberg, Eingang Jakobskirche
Kursnummer: 23R3
Kosten: 20,- € inkl. Eintritte

13. AUGUST 2024

Die Freie Reichsstadt Rothenburg
(*Pfarrkirche St. Jakob mit Altären von Friedrich Herlin und Tilman Riemenschneider, Franziskanerkirche, Rathaus*)

Treffpunkt: Rothenburg, Marktplatz
Kursnummer: 23R4
Kosten: 20,- € inkl. Eintritte



VENEZIA 500. DIE SANFTE REVOLUTION DER VENEZIANISCHEN MALEREI

Mittwoch, 17. Januar 2024

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Grasersgasse

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 23A1

Kosten: 95,- €

Ausstellungsfahrt in die Alte Pinakothek nach München

Porträt und Landschaft in der venezianischen Malerei der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt der großen Ausstellung in der Alten Pinakothek. Anhand rund 70 hochkarätiger Meisterwerke von Künstlern wie Bellini, Giorgione und Tizian werden die revolutionären Neuerungen der Renaissancemalerei in der Lagunenstadt beleuchtet. Am Nachmittag Führung zu den italienischen Meistern der Dauerausstellung.

Die Fahrt dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Renaissance in Venedig“

Studienfahrt nach Würzburg, Veitshöchheim und Werneck

Gleich drei prächtige Schlösser nannten die Fürstbischöfe von Würzburg im Zeitalter des Barock ihr Eigen. Die Stadtresidenz in Würzburg mit ihrem monumentalen Treppenhaus und der herrschaftlichen Gartenanlage sowie die Sommerresidenz in Werneck sind Werke Balthasar Neumanns. Zuvor entstand bereits das schmucke Schlösschen in Veitshöchheim, dessen Lustgarten im Zeitalter des Rokoko mit Figuren von Ferdinand Tietz belebt wurde.

BAROCKE SCHLOSS- UND GARTENKUNST

Donnerstag, 25. Juli 2024

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Grasersgasse

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 23F1

Kosten: 78,- €

Alle Fahrten finden mit modernen Reisebussen statt. Im Preis sind jeweils alle Führungen und Eintritte enthalten!



ANTONIO PETRINI WEGBREITER DES BAROCK IN FRANKEN

Donnerstag, 01. August 2024

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Grasersgasse

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 23F2

Kosten: 78,- €

Studienfahrt nach Kitzingen, Würzburg und Seehof

Mit der Würzburger Stiftskirche Haug schuf der Trientiner Architekt den ersten barocken Großbau in Franken. Ebenfalls im Auftrag der Würzburger Fürstbischöfe entstanden Karmelitenkirche, Juliusspital sowie die Kitzinger Ursulinenkirche. Das frisch sanierte Schloss Seehof bei Bamberg wurde die erste barocke Sommerresidenz in Franken. Die prächtige Gartenanlage besticht durch ihre Kaskade und die zahlreichen, reizvollen Gartenfiguren von Ferdinand Tietz.

Studienfahrt nach Speinshart, Kappel, Waldsassen und Eger (Cheb)

Mit der Wallfahrtskirche in Kappel schuf Georg Dientzenhofer einen absoluten Zentralbau in Form einer Dreikonchenanlage. Sein Bruder Christoph gestaltete mit St. Klara in Eger den Typus der Wandpfeilerkirche als dynamisches Raumgefüge. Die Prämonstratenserkirche Speinshart hingegen besticht vor allem durch ihre prächtigen Stuckaturen der Brüder Luchese aus dem Tessin. Der Besuch der Klosterbibliothek Waldsassen mit ihren fantastischen Schnitzereien rundet die Fahrt ab.

DIE KIRCHEN DER DIENTZENHOFER

IN BÖHMEN UND DER OBERPFALZ

Donnerstag, 08. August 2024

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Grasersgasse

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 23F3

Kosten: 78,- €

DIE KUNST DER EICHSTÄDTER FÜRSTBISCHÖFE

Mittwoch, 14. August 2024

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Grasersgasse

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 23F4

Kosten: 78,- €

Studienfahrt nach Eichstädt und Schloss Hirschberg

Äußerst eindrucksvoll ist der spätgotische Dom zu Eichstädt mit Mortuarium und hochkarätiger Ausstattung. Noch aus der Romanik stammt das Heilige Grab, eines der ältesten im deutschsprachigen Raum. Der geniale Barockbaumeister Gabriel de Gabrieli errichtete die prächtige Klosterkirche Notre Dame und Schloss Hirschberg, die Sommerresidenz der Eichstädter Fürstbischöfe hoch über Beilngries.

LATIUM – LAND UM ROM

8-Tages
Reise

Studienreise zu etruskischen Nekropolen,
romanischen Kirchen und manieristischen Gärten
Sonntag, 05. Mai bis Sonntag, 12. Mai 2024

Leistungen:

- Bustransfer von Nürnberg zum Flughafen München und zurück
- Lufthansa-Direktflug (Economy) von München nach Rom und zurück
- Rundreise im landesüblichen Reisebus
- Drei Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Villa Mercede“ in Frascati
- Vier Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Royal“ in Bolsena
- Zwei landestypische Abendessen in Bolsena (am 4. und 7. Reisetag)
- Eine Weinprobe mit Imbiss
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Reisepreis pro Person im

Doppelzimmer: 2.795,- €

Einzelzimmer: 2.990,- €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 21. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Änderungen vorbehalten!

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Der restliche Reisepreis ist 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten! Bei Rücktritt von der Reise gilt Stornostaffel B (siehe Punkt 8 der AGB´s).

Veranstalter: Heideker Reisen GmbH, Dottinger Straße 55, 72525 Münsingen, 07381/9395-0, info@heideker.de
Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Heideker Reisen GmbH. Diese finden Sie auf den AGB-Seiten.

Reiseverlauf

Sonntag, 05. Mai 2024: Flug nach Rom

Bustransfer von Nürnberg zum Flughafen München und Direktflug mit Lufthansa nach Rom. Transfer ins Hotel bei Frascati.

Drei Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Villa Mercedes“ in Frascati.

Montag, 06. Mai 2024: Zisterzienserkirchen Fossanova und Casamari

Auf den Spuren der Zisterzienser im Süden Latiums. Die Klosterkirchen von Fossanova und Casamari beeindrucken durch ihre Schlichtheit und die enorme Qualität des Mauerwerks. Als Wegbereiter der Gotik in Italien sind sie von überregionaler Bedeutung.

Dienstag, 07. Mai 2024: Albaner Berge – Sommerfrische der Römer

Berninis monumentaler Kirchenbau für Ariccia gab der Kleinstadt ein völlig neues Erscheinungsbild. Auch im nahen Castel Gandolfo, der päpstlichen Sommerresidenz, hat der große Barockbaumeister einen harmonischen Zentralbau errichtet. Am Nachmittag wandeln wir durch den herrlichen Garten der Villa Aldobrandini und genießen auf einem Landgut Frascati Superiore begleitet von köstlichen Antipasti.

Mittwoch, 08. Mai 2024: Tivoli – Villa Adriana und Villa d´Este

Die Villa Adriana bei Tivoli entstand als weitläufige Sommerresidenz für Kaiser Hadrian. Romanische Kostbarkeiten sind die Kreuzigungsgruppe im Dom zu Tivoli und die Wandmalereien in San Silvestro. Einmalig ist die manieristische Gartenanlage der Villa d´Este mit ihrer Vielzahl an Wasserspielen. Weiterfahrt an den Bolsenasee. Am Abend genießen wir fangfrischen Fisch aus dem See in einer typischen Trattoria in Bolsena.

Vier Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Royal“ direkt am Bolsenasee.

Donnerstag, 09. Mai 2024: Kunstgenuss am Lago di Vico

Majestätisch thront die ehemalige Zisterzienserkirche über der kleinen Ortschaft San Martino al Cimino. Das nahe Caprarola wird fast vollständig vom sternförmigen Palazzo Farnese dominiert. Wir schlendern durch die prächtigen Säle und den verwunschenen Garten. Nahe Civita Castellana mit seinem romanischen Dom, treffen wir in der kleinen Kirche von Castel Sant´Elia auf Wandmalereien der Schule von Montecassino.

Freitag, 10. Mai 2024: Tuscania und Tarquinia

Bezaubernd ist das Ensemble der beiden romanischen Kirchen San Pietro und Santa Maria Maggiore in Tuscania. In Tarquinia stoßen wir auf die berühmten ausgemalten Gräber der Etrusker und besuchen die Altstadt mit der mittelalterlichen Kirche Santa Maria di Castello.

Samstag, 11. Mai 2024: Viterbo und Gartenkunst

Wasser ist das dominierende Element der wunderschönen Villa Lante in Bagnaia. Im nahen Viterbo besichtigen wir den Papstpalast und die Papstgräber in San Francesco. Ein Garten voller Überraschungen – der Parco dei Mostri in Bomarzo. Abschiedsessen in einer typischen Trattoria in Bolsena.

Sonntag, 12. Mai 2024: Cervéteri und Heimreise

Auf dem Weg zum Flughafen in Rom machen wir halt in Cervéteri und bewundern die Hügelgräber der Etrusker. Am späten Nachmittag Rückflug von Rom nach München und Bustransfer nach Nürnberg.



DIE KUNST DER EMILIA-ROMAGNA

9-Tages
Reise

Studienreise entlang der Via Aemilia
Samstag, 01. Juni bis Sonntag, 09. Juni 2024

Leistungen:

- Rundreise im Fünf-Sterne-Luxusbus mit extra großem Sitzabstand ab/bis Nürnberg
- Drei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Bisanzio“ in Ravenna
- Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Royal Hotel Carlton“ in Bologna
- Drei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „NH Parma“ in Parma
- Drei landestypische Abendessen (am 1., 4. und 8. Reisetag)
- Ein landestypisches Mittagessen (am 3. Reisetag)
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Führungen teilweise über Audio-System
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Reisepreis pro Person im

Doppelzimmer: 2.280,- €

Einzelzimmer: 2.710,- €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 21. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Änderungen vorbehalten!

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Der restliche Reisepreis ist 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten! Bei Rücktritt von der Reise gilt Stornostaffel A (siehe Punkt 8 der AGB´s).

Veranstalter: Heideker Reisen GmbH, Dottinger Straße 55, 72525 Münsingen, 07381/9395-0, info@heideker.de
Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Heideker Reisen GmbH. Diese finden Sie auf den AGB-Seiten.

Reiseverlauf

Samstag, 01. Juni 2024: Anreise

Fahrt mit dem Reisebus von Nürnberg nach Ravenna. Auf der Fahrt erhalten Sie Informationen zur Geschichte und Kunst, Geographie und Kulinarik der Emilia-Romagna. Mit einem landestypischen Abendessen stimmen wir uns auf die Reise ein.
Drei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Bisanzio“ mitten in Ravenna.

Sonntag, 02. Juni 2024: Ravenna – Zentrum spätantik-frühchristlicher Kunst

Der byzantinisch beeinflusste Zentralbau San Vitale, das Mausoleum der Galla Placidia und die Hofkirche San Apollinare begeistern ebenso mit ihrem umfangreichen Mosaikschmuck wie die Baptisterien der Katholiken und Arianer. Im Dom bewundern wir die frühchristliche Kanzel und im erzbischöflichen Museum eine Kathedra aus Elfenbein. Ein Meisterwerk der Bautechnik ist Theoderichs Mausoleum mit seiner monolithischen Kuppel.

Montag, 03. Juni 2024: Renaissance in Rimini, Cesena und Faenza

Auf dem Weg nach Rimini fasziniert in Classe die frühchristliche Basilika mit ihrem Apsismosaik. In Rimini ließ sich Sigismondo Malatesta die Franziskanerkirche durch Leon Battista Alberti zu seiner monumentalen Grablege umgestalten. Mittägliche Stärkung mit Fisch in einem atmosphärischen Restaurant. Juwelen der Renaissancearchitektur sind die älteste erhaltene Bibliothek Europas in Cesena und der Dom in Faenza.

Dienstag, 04. Juni 2024: Pomposa und Ferrara

Bindeglied zwischen den frühchristlichen und den romanischen Basiliken ist die Kirche der ehemaligen Benediktinerabtei Pomposa. In Ferrara besticht der Dom mit seiner wunderschönen Bauplastik. Von der Herrschaft der Este zeugen Wasserburg und Renaissancepaläste. Im Palazzo Schifanoia versuchen wir die rätselhaften Monatsbilder zu entschlüsseln. Weiterfahrt nach Bologna und Abendessen in einer typischen Trattoria.
Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Royal Hotel Carlton“ direkt in Bologna.

Mittwoch, 05. Juni 2024: Bologna – La Dotta, La Rossa, La Grassa

Die Piazza Maggiore wartet mit San Petronio, der größten Pfarrkirche der Welt auf. Gleich nebenan die altherwürdige Universität. Eindrucksvoll das Grabmal Domenicos in der Kirche seines Ordens, äußerst stimmungsvoll der Komplex Santo Stefano. Nach Besichtigung der Franziskanerkirche bleibt am Nachmittag Zeit für eigene Erkundungen.

Donnerstag, 06. Juni 2024: Modena und Aceto Balsamico

Glanzeistung romanischer Architektur und Skulptur - der Dom zu Modena. In Spilamberto werden wir in die Geheimnisse der Produktion des wahren Aceto Balsamico eingeführt und in Nonantola stoßen wir auf schöne romanische Portalplastik. Weiterfahrt nach Parma.
Drei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „NH Parma“ mitten in Parma.

Freitag, 07. Juni 2024: Parma – Romanik und Correggio

Dom und Baptisterium sind ein traumhaftes Ensemble romanischer Architektur mit umfangreichen Skulpturenschmuck von Antelami. Phantastisch sind Correggios illusionistische Malereien im Dom, in San Giovanni Evangelista und im Kloster San Paolo.

Samstag, 08. Juni 2024: Piacenza und Fidenza

Eindrucksvolle Monumentalbauten des Mittelalters sind der romanische Dom und das gotische Rathaus in Piacenza. In Fidenza treffen wir nochmals auf die virtuosen Steinmetzarbeiten von Antelami. Gemeinsames Abschiedsessen in einer atmosphärischen Trattoria.

Sonntag, 09. Juni 2024: Heimreise

Nach dem Frühstück Rückreise nach Nürnberg.



WESER – RENAISSANCE

4-Tages
Reise

Studienreise nach Bückeberg, Hameln, Lemgo
und Umgebung

Dienstag, 16. Juli bis Freitag, 19. Juli 2024

Leistungen:

- Rundreise im Fünf-Sterne-Luxusbus mit extra großem Sitzabstand ab/bis Nürnberg
- Drei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Mercure“ in Hameln
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Reisepreis pro Person im

Doppelzimmer: 870,- €

Einzelzimmer: 990,- €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 21. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Änderungen vorbehalten!

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Der restliche Reisepreis ist 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten!

Bei Rücktritt von der Reise gilt Stornostaffel A (siehe Punkt 8 der AGB´s).

Veranstalter: Heideker Reisen GmbH, Dottinger Straße 55, 72525 Münsingen, 07381/9395-0, info@heideker.de
Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Heideker Reisen GmbH. Diese finden Sie auf den AGB-Seiten.

Reiseverlauf

Dienstag, 16. Juli 2024: Schloss Neuhaus und Hameln

Fahrt mit dem Reisebus von Nürnberg an die Weser. Auf der Fahrt hören Sie von der Bedeutung des Weserraumes für die frühneuzeitliche Architektur und Kunst in Deutschland. Erster Stopp in Neuhaus bei Paderborn. Die regelmäßige Schlossanlage der Fürstbischöfe von Paderborn ist eines der frühesten Bauwerke der Weserrenaissance und liegt traumhaft in einer wunderschönen Parkanlage. Weiterfahrt nach Hameln. Beim Bummel durch die Stadt treffen wir immer wieder auf prächtige Wohnhäuser mit üppigem Dekor und ausladenden Erkern.

Drei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Mercure“ in Hameln.

Mittwoch, 17. Juli 2024: Bückeburg und Stadthagen

Die Stadtkirche in Bückeburg mit ihrer manieristischen Fassade zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten der deutschen Renaissance. Beeindruckend ist das Taufbecken von Adrian de Vries mit seinem komplexen Bildprogramm. Das Schloss mit dem berühmten Goldenen Saal sowie seiner großzügigen Gartenanlage entstand im Auftrag der Grafen von Holstein-Schaumburg, die auch im nahen Stadthagen eine Residenz besaßen. Ihr dortiges Mausoleum an der Stadtpfarrkirche St. Martini ist von der Grablege der Medici in Florenz beeinflusst.

Donnerstag, 18. Juli 2024: Lemgo, Detmold und der Teutoburger Wald

Hauptwerke der Weserrenaissance sind das Hexenbürgermeisterhaus und das Rathaus mit seinem Apothekenerker in Lemgo. Prächtige Epitaphien finden sich in der Pfarrkirche St. Nicolai. Besuch des Weserrenaissance-Museums in Schloss Brake, einst Sitz der Grafen zur Lippe. Dem gleichen Geschlecht gehörte das Schloss in Detmold mit seinen markanten Erkern und Zwerchhäusern. Grandios ist der Rundblick vom Hermannsdenkmal und äußerst rätselhaft sind die einzigartigen Externsteine im Teutoburger Wald.

Freitag, 19. Juli 2024: Hämelschenburg und Heimreise

Zum Abschluss noch zur Hämelschenburg. Das dreiflügelige Wasserschloss besticht durch seine Lage sowie die prächtigen Ziergiebel. Im Laufe des Tages Rückreise nach Nürnberg.



ROMANISCHE KIRCHEN AM MITTELRHEIN

3-Tages
Reise

Studienreise nach Koblenz, Boppard und Bacharach
Montag, 19. August bis Mittwoch, 21. August 2024

Leistungen:

- Rundreise im Fünf-Sterne-Luxusbus mit extra großem Sitzabstand ab/bis Nürnberg
- Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Bellevue“ in Boppard
- Ein Abendessen im Hotel (am ersten Reisetag)
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Reisepreis p.P. im Doppelzimmer:

Stadt- bzw. Hofseite 695,- €
Rheinseite 735,- €

Reisepreis p.P. im Einzelzimmer:

Stadt- bzw. Hofseite 735,- €
Rheinseite 755,- €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 21. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Änderungen vorbehalten!

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Der restliche Reisepreis ist 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten! Bei Rücktritt von der Reise gilt Stornostaffel A (siehe Punkt 8 der AGB´s).

Veranstalter: Heideker Reisen GmbH, Dottinger Straße 55, 72525 Münsingen, 07381/9395-0, info@heideker.de
Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Heideker Reisen GmbH. Diese finden Sie auf den AGB-Seiten.

Reiseverlauf

Montag, 19. August 2024: Koblenz romanische Kirchen

Fahrt mit dem Reisebus von Nürnberg nach Koblenz. Auf der Fahrt hören Sie von der Bedeutung des Rheins als Handels- und Verkehrsader des Mittelalters und der herausragenden Stellung der romanischen Architektur. In Koblenz Besichtigung der Stiftskirche St. Kastor, deren Choranlage von den romanischen Kirchen Kölns beeinflusst ist und der Pfarrkirche Liebfrauen, die Parallelen zu den Emporenbasiliken in Boppard und Bacharach aufweist. Weiterfahrt am Mittelrhein entlang nach Boppard.

Abendessen im Hotelrestaurant.

Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Bellevue“ in Boppard.

Dienstag, 20. August 2024: Boppard und Bacharach

Phantastisch ist die Bopparder Severuskirche mit ihrem vierzönigen Wandaufbau und dem vielteiligen Fächergewölbe. Die direkt am Rhein gelegene Burg der Trierer Kurfürsten besticht durch die prächtigen Wandmalereien ihrer Burgkapelle. Am Nachmittag Fahrt durch das herrliche Mittelrheintal nach Bacharach. Vielfältiges Baudekor und reiche Farbigkeit kennzeichnen die wunderschöne Pfarrkirche St. Peter.

Mittwoch, 21. August 2024: Maria Laach und Andernach

Einsam in der Vulkaneifel liegt die monumentale Benediktinerklosterkirche Maria Laach. Über ein bezauberndes Paradies gelangt man in den äußerst homogenen, doppelchörigen Kirchenbau. In Andernach kommen wir nochmal an den Rhein und treffen mit der Liebfrauenkirche auf einen sehr dekorativen, spätromanischen Bau. Am Nachmittag Rückreise nach Nürnberg.



DIE KUNST DER NORMANDIE

8-Tages
Reise

Studienreise zu Höhepunkten romanischer und
gotischer Architektur

Sonntag, 01. September bis Sonntag, 08. September 2024

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse) von Nürnberg nach Paris
- Rundreise im Fünf-Sterne-Luxusbus mit extra großem Sitzabstand ab Paris bis Nürnberg
- Zwei Übernachtungen mit HP im 4-Sterne-Hotel „Mercure Rouen Centre Cathédrale“ in Rouen
- Drei Übernachtungen mit HP im 3-Sterne-Hotel „Ibis Caen Centre“ in Caen
- Eine Übernachtung mit HP im 3-Sterne-Hotel „Montgomery“ in Pontorson
- Eine Übernachtung mit HP im 4-Sterne-Hotel „Mercure Paris Massy“ in Massy
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Reisepreis pro Person im

Doppelzimmer: 2.375,- €

Einzelzimmer: 2.820,- €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 21. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Änderungen vorbehalten!

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Der restliche Reisepreis ist 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten! Bei Rücktritt von der Reise gilt Stornostaffel A (siehe Punkt 8 der AGB´s).

Veranstalter: Heideker Reisen GmbH, Dottinger Straße 55, 72525 Münsingen, 07381/9395-0, info@heideker.de
Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Heideker Reisen GmbH. Diese finden Sie auf den AGB-Seiten.

Reiseverlauf

Sonntag, 01. September 2024: Bienvenue en France

Bahnfahrt von Nürnberg nach Paris. Weiterfahrt mit dem Bus nach Rouen. Auf der Fahrt hören Sie von der spannenden Geschichte der Normannen und von der Bedeutung der romanischen Architektur für das ehemalige Herzogtum der Normandie.

Zwei Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Mercure Rouen Centre Cathédrale“ direkt in der Altstadt von Rouen.

Montag, 02. September 2024: Rouen – Stadt der Gotik

Die monumentale Kathedrale von Rouen besticht durch ihre Scheinemporen und den 150 Meter hohe Vierungsturm aus Gusseisen. Wunderbare Beispiele des Style Flamboyant sind Saint-Ouen und Saint-Maclou. Im selben Stil der französischen Spätgotik mit ihrem überbordenden Zierrat wurde der Justizpalast errichtet.

Dienstag, 03. September 2024: Klöster im Seine-Tal

Traumhaft liegen die monumentalen Kirchen der ehemaligen Benediktinerabteien von Boscherville und Jumièges im Tal der Seine westlich von Rouen. In Bernay treffen wir auf das älteste Beispiel einer romanischen Emporenbasilika. Weiterfahrt nach Caen.

Drei Übernachtungen mit Halbpension im 3-Sterne-Hotel „Ibis Caen Centre“ in Caen.

Mittwoch, 04. September 2024: Caens romanische Kirchen

Unter Wilhelm dem Eroberer erlebte Caen seine größte Blüte. Mit Saint-Étienne und Sainte-Trinité gründete er einen Männer- und einen Frauenkonvent als Grablege für sich und seine Gattin Mathilde. Die beiden Kirchenbauten begeistern durch ihre Klarheit und die hohe Qualität der Architektur. Hauptwerke der französischen Renaissance sind Saint-Pierre und das Hôtel d'Écoviele.

Donnerstag, 05. September 2024: Der Teppich von Bayeux

Einmalig ist der knapp siebzig Meter lange Teppich von Bayeux. Detailliert und äußerst plastisch wird von der Eroberung Englands durch die Normannen berichtet. Nicht weniger eindrucksvoll ist die von Saint-Étienne in Caen beeinflusste Kathedrale. Am Strand von Arromanches-les-Bains zeugen noch heute mächtige Pontons von der Landung der Alliierten im Juni 1944.

Freitag, 06. September 2024: Über Lessey und Coutances an die Küste

Sehr stimmungsvoll sind die in schöner Landschaft gelegenen ehemaligen Klosteranlagen von Cérisy-la-Forêt und Lessay. Die hochgotische Kathedrale von Coutances fasziniert durch ihre ungewöhnlich dekorative Westfassade und den prächtigen Vierungsturm. Weiterfahrt in die atmosphärische Küstenstadt Granville.

Eine Übernachtung mit Halbpension im 3-Sterne-Hotel „Montgomery“ in Pontorson.

Samstag, 07. September 2024: Mont-Saint-Michel

Einfach grandios – die Lage der Wallfahrtskirche auf einem Granitfelsen im Atlantik. Im Jahre 708 soll hier der Erzengel Michael erschienen sein. Im Laufe des Nachmittags Fahrt nach Paris.

Eine Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Mercure Paris Massy“ in Massy.

Sonntag, 08. September 2024: Heimreise

Rückreise mit dem Bus nach Nürnberg.



RENAISSANCE IN VENEDIG

7-Tages
Reise

Studienreise in die Lagunenstadt

Sonntag, 06. Oktober bis Samstag, 12. Oktober 2024

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse) von Nürnberg nach Venedig und zurück
- Sechs Übernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel „Domus Ciliota“
- Abschiedsessen in einem landestypischen Restaurant
- Wochenkarte für die öffentlichen Linienboote
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Führungen teilweise über Audio-System
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Reisepreis pro Person im

Doppelzimmer: 1.735,- €

Einzelzimmer: 1.920,- €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 21. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Änderungen vorbehalten!

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Der restliche Reisepreis ist 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten! Bei Rücktritt von der Reise gilt Stornostaffel B (siehe Punkt 8 der AGB's).

Veranstalter: Heideker Reisen GmbH, Dottinger Straße 55, 72525 Münsingen, 07381/9395-0, info@heideker.de
Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Heideker Reisen GmbH. Diese finden Sie auf den AGB-Seiten.

Reiseverlauf

Sonntag, 06. Oktober 2024: Per Bahn nach Venedig

Bahnfahrt von Nürnberg nach Venedig. Grandios ist die Fahrt über den vier Kilometer langen Damm in die Lagunenstadt. Transfer mit dem Vaporetto zum Hotel.

Sechs Übernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel „Domus Ciliota“.

Montag, 07. Oktober 2024: Rund im San Marco

Gleich einer Bühne empfängt uns die morgendlich Piazza San Marco mit ihren majestätischen Bauten. Wir tauchen ein in die leuchtende Mosaikwelt der fantastischen Kreuzkuppelkirche und bewundern Hauptwerke von Veronese und Tintoretto in den prunkvollen Sälen des Palazzo Ducale. Die Frührenaissancekirche San Zaccaria besitzt eine stimmungsvolle Sacra Conversazione von Giovanni Bellini. Sein Künstlerkollege Vittore Carpaccio hat die nahe Scuola di San Giorgio fast komplett ausgemalt.

Dienstag, 08. Oktober 2024: Palladio und die Frari-Kirche

Mit San Giorgio Maggiore und Il Redentore revolutionierte Andrea Palladio den neuzeitlichen Kirchenbau. Auf Hauptwerke von Bellini und Tizian treffen wir in der einzigartigen Frari-Kirche. Die angrenzende Scuola Grande di San Rocco wurde von Tintoretto mit dutzenden seiner monumentalen Leinwandgemälde geradezu tapeziert.

Mittwoch, 09. Oktober 2024: Ausflug nach Murano und Torcello

Das Linienboot bringt uns auf die nahe Insel Murano. Dort bewundern wir den romanischen Dom und treffen in San Pietro Martire wieder auf die Kunst des genialen Giovanni Bellini. Am Rande der Lagune liegt das verwunschene Torcello. Dom und Santa Fosca sind ein traumhaftes Ensemble mittelalterlicher Architektur.

Donnerstag, 10. Oktober 2024: Zwischen Rialto und Santi Giovanni e Paolo

Ein kurzer Abstecher auf den Fischmarkt, dann lassen wir uns von der Kuppelkirche San Salvatore faszinieren. Die atmosphärische Frührenaissancekirche San Giovanni Crisostomo ist ein Hort venezianischer Malerei. Gleich einem Reliquienschein scheint Santa Maria dei Miracoli auf dem Wasser zu schweben. In der monumentalen Dominikanerkirche Santi Giovanni e Paolo studieren wir die Entwicklung des Dogengrabmals und genießen Hauptwerke von Tintoretto und Tizian in den Kirchen Madonna dell'Orto und I Gesuiti. Zum Abschluss bewundern wir Tintoretto frühes Abendmahl in San Marcuola.

Freitag, 11. Oktober 2024: Accademia und Kirchen

Ausführliche Besichtigung der Accademia mit ihren zahlreichen Hauptwerken der Bellinis, von Giorgione, Tizian, Veronese und Tintoretto. In der Gesuati-Kirche treffen wir auf luftig-leichte Deckenmalereien von Tiepolo und in San Trovaso auf ein eindrucksvolles Abendmahl von Tintoretto. Den Abschluss bildet Longhenas Zentralbau Santa Maria della Salute mit Werken von Tizian und Tintoretto in der Sakristei. Beim Abschiedsessen in einem atmosphärischen Restaurant genießen wir venezianische Spezialitäten.

Samstag, 12. Oktober 2024: Heimreise

Rückreise mit dem Zug nach Nürnberg.

AGBS UND INFORMATIONEN

Abfahrtszeiten/Flugzeiten

Abfahrtszeiten/Flugzeiten

Unsere Busse fahren am (frühen) Morgen an der/den vereinbarten Abfahrtsstelle/n ab. Die genauen Abfahrtszeiten und ggf. Infos zum Taxi-Service erhalten Sie mit den Reiseunterlagen durch Heideker-Reisen oder den/die Gruppenverantwortliche/ n bis spätestens 10 Tage vor Reisebeginn. Die Rückkehr ist so geplant, dass der Bus in der Regel am letzten Einstiegsplatz zwischen 18.00 und 20.00 Uhr ankommt. Verspätungen können nicht ausgeschlossen werden.

Die Flugzeiten können Sie gerne telefonisch bei uns erfragen. Für die Gestaltung des Flugplans sind Fluggesellschaften und Behörden verantwortlich. Kurzfristige Änderungen der Flugzeiten oder Streckenführung sind manchmal nicht zu vermeiden.

Allgemeine Pass- & Visumserfordernisse

Für unsere Reisen ist für deutsche Staatsbürger der Ausweis bzw. Reisepass ausreichend. Sofern gesonderte Bestimmungen gelten, ist dies bei der jeweiligen Reise ausgeschrieben. Angehörige anderer Staaten erhalten bei den zuständigen Behörden (Botschaft/Konsulat) Auskunft über die notwendigen Papiere. Für den Fall, dass Sie Ihre Papiere verlieren oder Ihnen diese gestohlen werden, empfehlen wir Ihnen, eine Kopie davon im Koffer aufzubewahren.

Datenschutz-Informationen

Wir praktizieren aktiven Datenschutz. Aus diesem Grund informieren wir Sie über die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten, welche wir im Rahmen einer Reisebuchung für die weitere Bearbeitung benötigen. Diese Daten werden für die Zeit der Reisedauer und darüber hinaus im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Eine automatische Entscheidungsfindung (Profiling) mit Ihren Daten findet nicht statt. Außer unseren Mitarbeitern erhalten weitere Leistungserbringer, welche für die Durchführung des Vertrages notwendig sind, Informationen aus diesem Vertrag. Die unterschiedlichen Empfänger erhalten jeweils nur die für sie erforderlichen Daten (Datenminimierung). Eine Übermittlung an Drittstaaten erfolgt nur, wenn Sie eine Reise in Nicht-EU-Länder gebucht haben und eine Übermittlung für die Reiseabwicklung gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Visapflicht). Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit sowie Widerrufbarkeit von Einwilligungen und das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.

Gepäck

Aus Platzgründen bitten wir Sie, pro Person nicht mehr als einen Koffer und eine Reisetasche mitzunehmen. Bei Flugreisen sind die Obergrenzen der Fluggesellschaften unbedingt einzuhalten – diese erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Getränke im Bus

In allen Heideker-Bussen stehen Ihnen Getränke gegen eine kleine Gebühr zur Verfügung. Leider ist dies bei angemieteten örtlichen Reisebussen nicht möglich.

Hotel/Hoteleinrichtungen

Sie wohnen in bewährten, ausgewählten Hotels. Einzelzimmer sind in der Regel nur begrenzt verfügbar. Daher bitten wir Einzelreisende, sich so früh wie möglich für die gewünschte Reise anzumelden. Sollten wir Ihr Einzelzimmer einmal nicht bestätigen können, gibt es die Möglichkeit, Doppelzimmer zur Alleinbenutzung gegen Aufpreis zu buchen. Klimaanlage und Heizungen werden landesüblich oft nur zu bestimmten Reisezeiten und abhängig von den Außentemperaturen eingeschaltet. Dies liegt im Ermessen des Hoteliers, wofür wir um Verständnis bitten. Die meisten Hotels verfügen über Satelliten-Fernsehen, doch gibt es nicht überall deutschsprachige Programme.

Individuelle An- und Abreise

Eine individuelle An- oder Abreise (z. B. Hotelverlängerung oder ein anderer Flughafen als ausgeschrieben) ist bei vielen unserer Reisen gegen Aufpreis möglich. Anschlussflüge ab deutschen Flughäfen sind auf Anfrage buchbar.

Informationen zu Covid-19

Einschränkungen des Reiseverlaufs aufgrund aktuell notwendiger Coronavirus-Sicherheitsmaßnahmen sind bei allen Reisen möglich. Unser Hygienekonzept finden Sie unter www.heideker.de

Kurzfristige Buchungen

Bei kurzfristigen Buchungen kann es vorkommen, dass Flüge, Zimmer und Eintrittskarten etc. nur noch auf Anfrage und evtl. nur gegen Aufpreis buchbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass diese Anfragen meistens einige Tage dauern können und nicht gewährleistet ist, dass noch Verfügbarkeiten vorhanden sind.

Mindestteilnehmerzahl/Gruppengröße

Soweit nicht anders angegeben, gilt für unsere Gruppenreisen eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen. Wird diese nicht erreicht, haben wir das Recht, die Reise bis 21 Tage vor Reisebeginn abzusagen. In diesem Fall werden wir Ihnen den bereits gezahlten Betrag unverzüglich zurückerstatten.

Wenn nicht anders angegeben, liegt die maximale Teilnehmerzahl bei 46 Personen. Ausnahmefälle, bei denen der Ablauf der Reise durch eine höhere Teilnehmerzahl nicht beeinträchtigt wird, behalten wir uns vor.

Mobilität

Die angebotenen Pauschalreisen sind im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität dann nicht geeignet, wenn ein Ein- und Aussteigen in den bzw. aus dem Bus nicht ohne fremde Hilfe möglich ist.

Öffnungszeiten

Unser Büro nimmt gerne Ihre Anfragen und Buchungen telefonisch oder per E-Mail entgegen. Sie erreichen uns wie folgt:

Montag – Freitag: 09.00 – 16.00 Uhr

Telefon: 07381 9395-0

E-Mail: info@heideker.de

www.heideker.de

Preise/Preisänderungen

Alle in der Ausschreibung genannten Reisepreise verstehen sich pro Person und sind in Euro ausgewiesen. Wir behalten uns eine Preisanpassung vor Vertragsabschluss vor, über die der Kunde vor der Buchung selbstverständlich informiert wird, insbesondere wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt ausgeschriebene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher Kontingente verfügbar ist.

Reisebeurteilung

Die Zufriedenheit unserer Gäste liegt uns am Herzen und wir möchten basierend auf Ihrer Beurteilung die Qualität unserer Reisen stetig verbessern. In Ihren Unterlagen finden Sie dazu unseren Reisebeurteilungsbogen. Gerne können Sie uns Ihr Feedback auch per E-Mail an info@heideker.de oder telefonisch übermitteln.

Reiseunterlagen

Spätestens 10 Tage vor Reiseantritt erhalten Sie in der Regel folgende Reiseunterlagen von Heideker oder vom/von der Gruppenverantwortlichen/ Verein:

- aktuelle Programmbeschreibung inklusive Abfahrtsstellen und -zeiten
- Übersicht aller gebuchten Hotels inklusive Telefonnummern und Anschriften
- Kofferanhänger
- Hinweise zum Taxi-Service (insofern bei Ihrer Gruppenreise vorgesehen und gebucht)

Zusätzlich bei Flugreisen:

- Flugplan mit Hinweisen zum Check-In
- Buchungscode: Die meisten Fluggesellschaften haben ein ticketloses Buchungssystem. Das bedeutet, dass Sie beim Einchecken nur Ihren Buchungscode wissen müssen und einen gültigen Ausweis bzw. Reisepass bereithalten sollten. Sie erhalten von uns kein Flugticket.
- Gepäckinformation der Fluggesellschaft

Bitte prüfen Sie die Unterlagen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit.

Reklamationen

Sollten Sie mit etwas nicht zufrieden sein, bitten wir Sie, dies sofort direkt vor Ort dem Reiseleiter und/oder Busfahrer oder der Hotelrezeption zu melden. Nur so können wir versuchen, die Mängel sofort zu beheben. Kann man Ihnen vor Ort nicht weiterhelfen, wenden Sie sich bitte an unser Büro-Team Tel. +49-(0)7381 9395-0

FORMBLATT

Sitzplätze/Sitzplatzreservierung

Die Sitzplätze in unseren Reisebussen werden in der Regel nach Eingang der Buchung vergeben. Sitzplatzwünsche nehmen wir aber gerne entgegen. Wir bitten um Verständnis, dass wir für Einzelreisende keine alleinige Sitzreihe fest garantieren können.

Bei Flugreisen können wir Sitzplätze für Sie vorab reservieren. Einige Fluggesellschaften berechnen für diesen Service zusätzliche Gebühren, die wir in diesem Fall an Sie weitergeben müssen.

Sonderwünsche /Allergien

Bitte teilen Sie uns ggf. Sonderwünsche direkt bei der Buchung mit, damit wir diese rechtzeitig an die entsprechende Stelle weiterleiten können. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Verpflegung oder Allergien (z. B. vegetarische Kost, Laktose-Intoleranz etc.) haben, bitten wir Sie, uns dies direkt bei der Buchung mitzuteilen. Nur so können wir garantieren, dass Ihre Wünsche auch an die Hotels und Restaurants weitergeleitet werden können.

Versicherungen

In unserem Reisepreis sind in der Regel keine Versicherungen enthalten. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit. Die Prämie einer Reiserücktrittskostenversicherung wird bei Absage der Reise durch den Veranstalter beziehungsweise durch das Nichtzustandekommen aufgrund eines Einreiseverbots in das Land nicht erstattet. Der Schutz durch die Versicherung greift bereits ab Buchung, so dass diese Leistung bereits erbracht wurde.

Zahlung/Sicherungsschein

Zahlungen sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheins (wird mit der Reisebestätigung an den/die Gruppenverantwortliche/n oder an alle Teilnehmer versandt) im Sinne des § 651 t BGB fällig. Bei Vertragsschluss wird eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist spätestens drei Wochen vor Reiseantritt zu zahlen. Die genauen Fälligkeitsdaten finden Sie in Ihrer Buchungsbestätigung, insofern Sie diese nach der Buchung direkt von Heideker Reisen erhalten. Sie bekommen keine weitere Rechnung mehr zugeschickt.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Heideker Reisen GmbH, Dottinger Straße 55, 72525 Münsingen trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen Heideker Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Heideker Reisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit HanseMercur Reiseversicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde (Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg, Telefon: +49 (0) 40/ 53 799 360, Mail: insolvenz@hansemerkur.de) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Heideker Reisen GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Diese Allgemeinen Reisebedingungen gelten für alle Reiseverträge, die ab 01.10.2021 abgeschlossen werden.

1. Abschluss des Pauschalreisevertrags

1.1. Reiseanmeldungen können mündlich, telefonisch, durch E-Mail, SMS oder Fax erfolgen. Der Reisevertrag soll mit den Formularen des Reiseveranstalters (Reiseanmeldung und Reisebestätigung) einschließlich sämtlicher Abreden, Nebenabreden und Vorgaben des Reisenden geschlossen werden. Bei Vertragsschluss erhält der Reisende durch E-Mail, Fax oder SMS etc. die Reisebestätigung, die auch als Bestätigung des Vertrags dient und § 651d Abs. 3 S. 2 BGB entspricht. Sind beide Teile bei Vertragsschluss anwesend oder wird der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume des Veranstalters geschlossen, so hat der Reisende Anspruch auf eine Bestätigung des Vertrags in Papierform.

1.2. An die Reiseanmeldung ist der Reisende 10 Tage, bei Reiseanmeldung per Fax, E-Mail und SMS 5 Tage, gebunden. Innerhalb dieser Frist wird die Reise durch den Veranstalter bestätigt.

1.3. Telefonisch nimmt der Veranstalter, worauf der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist, lediglich verbindliche Reservierungen vor. Danach soll der Reisevertrag nach Ziff. 1.1. geschlossen werden.

1.4. Eine von der Reiseanmeldung abweichende oder nicht rechtzeitige Reisebestätigung ist ein neuer Vertragsantrag, an den der Veranstalter 10 Tage gebunden ist und den der Reisende innerhalb dieser Frist annehmen kann.

1.5. Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr richten sich nach den Erläuterungen auf unserer Internetseite und den dort abrufbaren Reisebedingungen.

1.6. Bei Reiseanmeldungen über Internet bietet der Reisende dem Veranstalter den Abschluss des Reisevertrags durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ verbindlich an. Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung (Reiseanmeldung) unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt (nur Eingangsbestätigung, keine Annahme). Die Annahme erfolgt durch die Reisebestätigung innerhalb von 3 Tagen. Im Übrigen sind die Hinweise für Buchung und Reisebestätigung auf der Internetseite maßgeblich.

2. Vermittelte Leistungen – weitere erst nach Beginn der Reise erbrachte Leistungen

2.1. Bei ausdrücklich und eindeutig im Prospekt, den Reiseunterlagen und in den sonstigen Erklärungen als vermittelt bezeichneten zusätzlichen Nebenleistungen (Besuch von Veranstaltungen etc.) sind wir nicht Veranstalter, sondern lediglich Vermittler i.S. des § 651v BGB. Als Vermittler haften wir insofern grundsätzlich nur für die Vermittlung (einschließlich von uns zu vertretender Buchungsfehler nach § 651x BGB), nicht jedoch für die vermittelten Leistungen selbst (vgl. §§ 675, 631 BGB). Unsere vertragliche Haftung als Vermittler ist ausgeschlossen, soweit nicht Körperschäden, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, Hauptpflichten aus dem Reisevermittlervertrag betroffen sind, eine zumutbare Möglichkeit zum Abschluss einer Versicherung besteht oder eine vereinbarte Beschaffenheit fehlt.

2.2. Für Leistungen, die erst nach Beginn der Erbringung einer Pauschalreiseleistung vom Reisenden z.B. am Urlaubsziel ausgewählt werden, ist ebenfalls Ziff. 2.1. maßgeblich.

3. Pass-, Visa- und gesundheitspolizeiliche Formalitäten

3.1. Der Veranstalter unterrichtet den Reisenden vor der Reiseanmeldung über allgemeine Pass- und Visumfordernisse einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie über gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslands (einschließlich zwischenzeitlich eingetretener Änderungen).

3.2. Nach Erfüllung der Informationspflicht gemäß Ziff. 3.1. hat der Reisende selbst die Voraussetzungen für die Reisetateilnahme zu schaffen und die erforderlichen Reiseunterlagen mitzuführen, sofern sich der Veranstalter nicht ausdrücklich zur

Beschaffung der Visa oder Reiseunterlagen bzw. Bescheinigungen etc. verpflichtet hat.

3.3. Kann die Reise infolge fehlender persönlicher Voraussetzungen nicht angetreten werden, so ist der Reisende hierfür verantwortlich, wenn dies allein auf sein schuldhaftes Verhalten zurückzuführen ist (z.B. ungültiges Visum, fehlende Impfung). Insofern gilt Ziff. 8. (Rücktritt) entsprechend.

4. Zahlungen

4.1. Das Fordern oder Annehmen von Zahlungen (Anbw. Restzahlung) des Reisenden ist nach Abschluss des Vertrags nur bei Bestehen eines wirksamen Kundengeldabsicherungsvertrags und Übermittlung des Sicherungsscheins zulässig.

4.2. Nach Abschluss des Reisevertrags sind 20 % des Reisepreises zu zahlen, soweit die Parteien keine abweichende ausdrückliche Vereinbarung treffen.

4.3. Der Restbetrag ist auf Anforderung frühestens drei Wochen vor Reisebeginn Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen, zu zahlen. Für Reisen mit einer Mindestteilnehmerzahl ist der Restbetrag zu zahlen, wenn der Veranstalter nicht mehr nach Ziff. 12. (siehe unten) zurücktreten kann.

4.4. Vertragsabschlüsse drei Wochen vor Reisebeginn verpflichten den Reisenden zur sofortigen Zahlung des gesamten Reisepreises Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen.

4.5. Sofern der Reisende die fälligen Zahlungen (Anund Restzahlung) nicht leistet, kann der Reiseveranstalter nach Mahnung und angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und eine Rücktrittsentschädigung nach Ziff. 9. (siehe unten) verlangen.

5. Leistungen und Pflichten

5.1. Der Veranstalter behält sich Änderungen vom Prospekt/Katalog vor, insbesondere Änderungen der Leistungsbeschreibung sowie der Preise. Er darf eine konkrete Änderung der Prospekt- und Preisangaben erklären, wenn er den Reisenden vor Reiseanmeldung hierüber informiert.

5.2. Der Veranstalter hat Informationspflichten vor Reiseanmeldung, soweit dies für die vorgesehene Pauschalreise erheblich ist, nach § 651d Abs. 1 BGB zu erfüllen (insbesondere über wesentliche Eigenschaften der Reise, Reisepreis, An- und Restzahlung, Mindestteilnehmerzahl, Rücktrittsentschädigungen, Formblatt für Pauschalreisen).

5.3. Vertragsinhalt und Leistungen bestimmen sich nach den vor Reisebeginn gemachten Angaben des Veranstalters nach Ziff. 5.1. und insbesondere den vereinbarten Vorgaben des Reisenden, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist. Sie sollen in der Reiseanmeldung und Reisebestätigung enthalten sein (siehe oben Ziff. 1.). Außerdem ist dem Reisenden, sofern nicht bereits in der Annahme des Antrags (Reisebestätigung – siehe oben Ziff. 1.) bei Vertragsschluss enthalten, unverzüglich nach Vertragsschluss eine vollständige Reisebestätigung oder Abschrift des Vertrags zur Verfügung zu stellen.

5.4. Der Veranstalter hat über seine Beistandspflichten zu informieren und diese nach § 651q BGB zu erfüllen, wenn sich der Reisende z.B. hinsichtlich der vereinbarten Rückbeförderung oder anderen Gründen in Schwierigkeiten befindet. Bei vom Reisenden verschuldeten Umständen kann der Veranstalter Ersatz angemessener und tatsächlich entstandener Aufwendungen verlangen.

5.5. Der Veranstalter hat dem Reisenden rechtzeitig vor Reisebeginn die notwendigen Reiseunterlagen zu übermitteln und über nach Vertragsschluss eingetretene Änderungen zu unterrichten (siehe auch Ziff. 6.).

5.6. Preis- und Leistungsänderungen nach Vertragsschluss sind in Ziff. 6. geregelt.

6. Unerhebliche und erhebliche Leistungsänderungen

6.1. Unerhebliche Änderungen der Reiseleistungen durch den Veranstalter sind einseitig zulässig, aber nur wirksam, wenn sie der Veranstalter gegenüber dem Reisenden z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform klar, verständlich und in hervorgehobener Weise vor Reisebeginn erklärt. Die Rechte des Reisenden bei Reisemängeln bleiben hiervon unberührt.

6.2. Erhebliche Vertragsänderungen sind nicht einseitig und nur unter den konkreten Voraussetzungen des § 651g BGB vor Reisebeginn zulässig, über die der Veranstalter ausdrücklich z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform zu unterrichten hat. Der Reisende kann zurücktreten oder die angebotene Vertragsänderung bzw. Ersatzreise innerhalb der Annahmefrist des Veranstalters annehmen. Ohne fristgemäße Erklärung des Reisenden gilt das Angebot des Veranstalters als angenommen.

Im Übrigen ist § 651g Abs. 3 BGB anzuwenden.

6.3. Wird die erhebliche Änderung oder die Ersatzreise angenommen, so hat der Reisende Anspruch auf Minderung (§ 651m Abs. 1 BGB), wenn die Ersatzreise nicht mindestens gleichwertig ist. Ergeben sich durch die Änderung für den Veranstalter geringere Kosten, so sind dem Reisenden die geringeren Kosten zu erstatten (§ 651m Abs. 2 BGB).

7. Vertragsübertragung – Ersatzreisende

7.1. Der Reisende kann innerhalb einer angemessenen Frist, in jedem Fall bei Zugang nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn in Papierform, durch E-Mail, Fax, SMS etc. erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.

7.2. Der Veranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.

7.3. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Reisende dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Der Reiseveranstalter darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihm tatsächlich entstanden sind.

7.4. Der Veranstalter hat dem Reisenden nachzuweisen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

8. Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn – Nichtantritt der Reise

8.1. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt sollte schriftlich oder in Textform (E-Mail, Fax, SMS) gegenüber dem Veranstalter erfolgen. Ausreichend ist der Rücktritt gegenüber dem Reisevermittler. Maßgeblich ist der Zugang des Rücktritts bei dem Veranstalter oder Vermittler.

8.2. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung nach Ziff. 8.3. verlangen.

8.3. Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes vereinbart wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten Entschädigungspauschalen als vereinbart. Die Entschädigungspauschalen werden entsprechend der Reise zugeordneten Stornostaffel vom Reisepreis berechnet.

Stornostaffel für Reisen ab 01.03.2022

Bis 95 Tage vor Reisebeginn	A	B	C	D	E
94. - 60. Tag	5 %	10 %	10 %	30 %	0 %
ab 59. - 45. Tag	10 %	20 %	20 %	50 %	10 %
ab 44. - 30. Tag	20 %	20 %	30 %	50 %	20 %
ab 29. - 15. Tag	20 %	25 %	40 %	50 %	25 %
ab 14. - 8. Tag	35 %	35 %	60 %	70 %	35 %
ab 7. - 2. Tag	50 %	50 %	80 %	80 %	50 %
ab 1. Tag	60 %	60 %	90 %	90 %	60 %
bei Nichtantritt	80 %	90 %	90 %	90 %	90 %

8.4. Der Veranstalter behält sich vor, anstelle der unter 8.3. genannten Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind.

8.5. Dem Reisenden wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Anspruch auf Entschädigung nicht entstanden oder die Entschädigung wesentlich niedriger als die angeführte Pauschale sei.

8.6. Nach dem Rücktritt des Reisenden ist der Veranstalter zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet. Die Rückerstattung hat unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu erfolgen.

8.7. Abweichend von Ziff. 8.2. kann der Reiseveranstalter vor Reisebeginn keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich i.S. dieses Untertitels, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

9. Umbuchungen und Änderungen auf Verlangen des Reisenden

9.1. Grundsätzlich besteht nach Vertragsschluss kein Anspruch des Reisenden auf Änderungen des Vertrags. Der Veranstalter kann jedoch, soweit für ihn möglich, zulässig und zumutbar, Wünsche des Reisenden berücksichtigen.

9.2. Verlangt der Reisende nach Vertragsschluss Änderungen oder Umbuchungen, so kann der Veranstalter bei Umbuchungen etc. als Bearbeitungsentsgelt pauschaliert 15 EURO verlangen, soweit er nicht nach entsprechender ausdrücklicher Information des Reisenden ein höheres Bearbeitungsentsgelt oder eine höhere Entschädigung nachweist, deren Höhe sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Werts der vom Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen sowie dessen bestimmt, das der Reiseveranstalter durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben kann.

10. Reiseabbruch

Wird die Reise nach Reisebeginn infolge eines Umstandes abgebrochen oder wird eine Leistung aus einem Grund nicht in Anspruch genommen, der in der Sphäre des Reisenden liegt (z.B. Krankheit), so hat der Veranstalter bei den Leistungsträgern die Erstattung ersparter Aufwendungen sowie erzielter Erlöse für die nicht in Anspruch genommenen Leistungen zu erreichen, sofern es sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder gesetzliche oder behördliche Bestimmungen dem entgegenstehen.

11. Kündigung bei schwerer Störung durch den Reisenden – Mitwirkungspflichten

11.1. Der Veranstalter kann den Reisevertrag fristlos kündigen, wenn der Reisende trotz Abmahnung erheblich weiter stört, so dass seine weitere Teilnahme für den Veranstalter und/oder die Reisenden nicht mehr zumutbar ist. Dies gilt entsprechend auch, wenn der Reisende sich nicht an sachlich begründete Hinweise hält. Dem Veranstalter steht in diesem Fall der Reisepreis weiter zu, soweit sich nicht ersparte Aufwendungen und Vorteile aus einer anderweitigen Verwertung der Reiseleistung(en) ergeben. Schadensersatzansprüche des Veranstalters bleiben insofern unberührt.

11.2. Der Reisende soll die ihm zumutbaren Schritte (z.B. Information des Veranstalters) unternehmen, um drohende ungewöhnlich hohe Schäden abzuwenden oder gering zu halten.

12. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

12.1. Der Veranstalter hat den Reisenden vor Reiseanmeldung und in der Reisebestätigung über Mindestteilnehmerzahl und Frist zu informieren.

12.2. Der Veranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben.

12.3. Ist die Mindestteilnehmerzahl nach Ziff. 12.1. nicht erreicht und will der Veranstalter zurücktreten, hat der Veranstalter den Rücktritt innerhalb der im Vertrag bestimmten Frist (bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn) zu erklären.

12.4. Tritt der Reiseveranstalter vom Vertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

12.5. Der Veranstalter ist infolge des Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat die Rückerstattung unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, zu leisten.

13. Rücktritt des Veranstalters bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen

13.1. Der Veranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn er aufgrund unver-

meidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist und er den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund erklärt.

13.2. Durch den Rücktritt nach Ziff. 13.1. verliert der Veranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, ist zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat insofern unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, die Rückerstattung zu leisten.

13.3. Die Prämie einer Reiserücktrittskostenversicherung wird bei Absage der Reise durch den Veranstalter beziehungsweise durch das Nichtzustandekommen aufgrund eines Einreiseverbots in das Land nicht erstattet. Der Schutz durch die Versicherung greift bereits ab Buchung, so dass diese Leistung bereits erbracht wurde.

14. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien

14.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

14.2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleitung und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen. Der Fahrer des Busses ist nicht Vertreter des Veranstalters zur Entgegennahme von Meldungen und Reklamationen.

14.3. Einschränkungen im Reiseverlauf und in der Sitzplatzvergabe sowie Hygienebestimmungen im Bus sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen möglich.

15. Reisemängel, Rechte und Obliegenheiten des Reisenden

15.1. Mängelanzeige durch den Reisenden
Der Reisende hat dem Veranstalter einen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen. Wenn der Veranstalter wegen der schuldhaften Unterlassung der Anzeige durch den Reisenden nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende keine Minderung nach § 651m BGB oder Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen.

15.2. Adressat der Mängelanzeige
Reisemängel sind während der Reise bei der Reiseleitung anzuzeigen. Ist eine Reiseleitung oder ein Vertreter des Veranstalters nicht vorhanden oder nicht vereinbart, sind Reisemängel, sofern eine schnelle Verbindung möglich ist, direkt beim Veranstalter oder der in der Reisebestätigung angeführten Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen (E-Mail, Fax, Telefonnummern ergeben sich aus der Reisebestätigung).

15.3. Abhilfeverlangen und Selbstabhilfe
Der Reisende kann Abhilfe verlangen. Der Veranstalter hat darauf den Reisemangel zu beseitigen. Adressat des Abhilfeverlangens ist die Reiseleitung. Im Übrigen gilt Ziff. 14.2.. Wenn der Veranstalter nicht innerhalb der vom Reisenden gesetzten angemessenen Frist abhilft, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Wird die Abhilfe verweigert oder ist sie sofort notwendig, bedarf es keiner Frist. Der Veranstalter kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. In diesen Fällen gilt § 651k Abs. 3 bis Abs. 5 BGB. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Reisenden über Ersatzleistungen, Rückbeförderung etc. und Folgen konkret zu informieren und seine Beistandspflichten zu erfüllen (vgl. § 651q BGB).

15.4. Minderung
Für die Dauer des Reisemangels mindert sich nach § 651m BGB der Reisepreis. Auf Ziff. 14.1. (siehe oben) wird verwiesen.

15.5. Kündigung
Wird die Pauschalreise durch den Reisemangel erheblich beeinträchtigt, kann der Reisende den Vertrag nach Ablauf einer von ihm zu setzenden angemessenen Frist kündigen. Verweigert der Veranstalter die Abhilfe oder ist sie sofort notwendig, kann der Reisende ohne Fristsetzung kündigen.

Die Folgen der Kündigung ergeben sich aus § 651l Abs. 2 und Abs. 3 BGB.

15.6. Schadensersatz
Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen. Bei Schadensersatzpflicht hat der Veranstalter den Schadensersatz unverzüglich zu leisten.

15.7. Anrechnung von Entschädigungen
Hat der Reisende aufgrund desselben Ereignisses gegen den Veranstalter Anspruch auf Schadensersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Betrages, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder von solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften nach § 651p Abs. 3 BGB erhalten hat.

15.8. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen
Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadenanzeige der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und Reiseveranstalter können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadenanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadenanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen, nach Aushändigung zu erstatten.

16. Haftungsbeschränkung

16.1. Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

16.2. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf diesen beruhende gesetzliche Bestimmungen, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann, so kann sich der Veranstalter gegenüber dem Reisenden auf diese Übereinkommen und die darauf beruhenden gesetzlichen Bestimmungen berufen.

16.3. Auf Ziff. 14.7. (Anrechnung von Entschädigungen) wird verwiesen.

17. Verjährung – Geltendmachung

17.1. Die Ansprüche nach § 651i Abs. 3 Nr. 2., 4. bis 7. BGB sind gegenüber dem Veranstalter oder dem Reisevermittler, der die Buchung vorgenommen hat, geltend zu machen.

17.2. Die Ansprüche des Reisenden – ausgenommen Körperschäden – nach § 651i Abs. 3 BGB (Abhilfe, Kündigung, Minderung, Schadensersatz) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tage, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

18. Verbraucherstreitbeilegung und Online-Streitbeilegungsplattform

18.1. Heideker Reisen GmbH nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

18.2. Online-Streitbeilegungsplattform: Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten für Vertragsabschlüsse über die Internetseite des Veranstalters oder mittels E-Mail bereit.

Reiseveranstalter:

Heideker Reisen GmbH
Dottinger Straße 55, 72525 Münsingen
Telefon: 07381 9395-0, Fax: 07381 9395-25
www.heideker.de info@heideker.de

Insolvenzversicherer: Hanse Merkur

Stand: 01. Oktober 2021

ANMELDUNG

Mit Überweisung der Teilnahmegebühr unter Angabe der Kursnummer sind Sie automatisch für die jeweilige Veranstaltung angemeldet. Eine schriftliche Bestätigung erhalten Sie aus organisatorischen Gründen nicht. Sollte eine Veranstaltung, trotz niedriger Mindestteilnehmerzahlen, einmal abgesagt werden müssen, setzen wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung.

Bei Interesse an einer der von Heideker Reisen GmbH veranstalteten Studienreisen geben Sie uns bitte Bescheid, wir informieren dann die zuständigen Kolleginnen, die sich mit Ihnen in Verbindung setzen und die Buchung Ihrer Reise vornehmen werden. Bitte beachten Sie für alle Studienreisen die Informationen und Allgemeinen Reisebedingungen auf der AGB-Seite.

Stornierung

Alle Veranstaltungen (ausgenommen Studienreisen) können bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden. Die Stornierung sollte aus Beweis Zwecken schriftlich erfolgen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden Ihnen komplett rückerstattet.

Ab vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Rückerstattung von geleisteten Teilnahmegebühren nicht mehr möglich. Der Kunde hat das Recht eine Ersatzperson zu benennen. Sonderregelungen sind möglich.

Kontoverbindung

VR Bank Metropolregion Nürnberg IBAN DE72 7606 9559 0002 0644 21

Abfahrtsort für Tagesfahrten und Studienreisen

Nürnberg, Grasersgasse

Unser Kooperationspartner bei Studienreisen

Heideker

Heideker Reisen GmbH

Dottinger Straße 55,
72525 Münsingen

Telefon: 07381 9395 0

E-Mail: info@heideker.de

Webseite: www.heideker.de

Sonstiges

INCOMING ANGEBOTE FÜR PRIVATE GRUPPEN

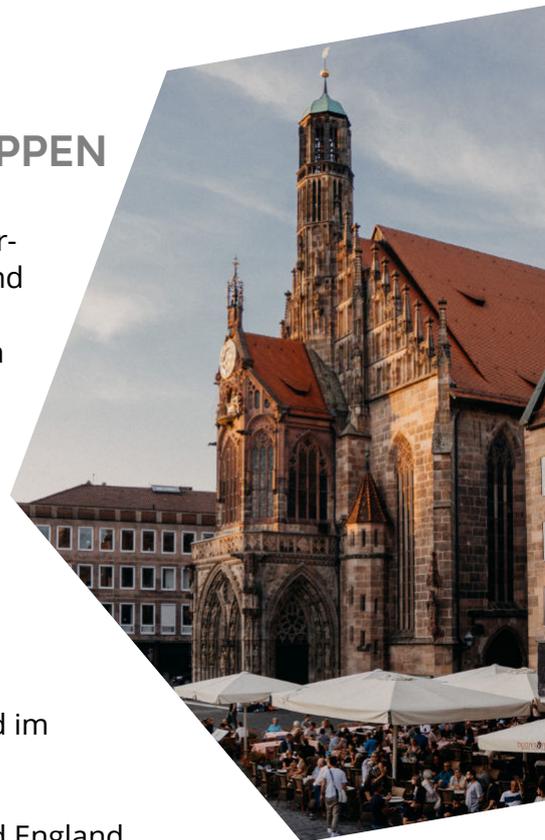
Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Formate im Bereich der Kulturvermittlung. Stadtrundgänge, Museumführungen, Tagesfahrten und Studienreisen ausschließlich für Sie und Ihre private Gruppe. Ob Familienfeier, Klassentreffen oder Vereinsausflug – wir konzipieren exklusiv für Sie das auf die Bedürfnisse Ihrer Gruppe abgestimmte Programm. Dabei stehen Ihre Interessen und Wünsche im Mittelpunkt.

Unser Angebot umfasst:

- Thematische Stadtrundgänge in Nürnberg, Fürth, Erlangen, Bamberg, Würzburg, Regensburg, Augsburg, München und weiteren bayerischen Städten
- Museumspädagogische Angebote im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg sowie in der Alten Pinakothek und im Bayerischen Nationalmuseum in München
- Kulturhistorische Tagesfahrten in Franken und Bayern
- Studienreisen in Deutschland, Frankreich, Italien, Portugal und England
- Weitere Formate und Destinationen nach Absprache

Wir kümmern uns – zusammen mit unserem Partner Heideker Reisen – um die komplette Organisation der jeweiligen Veranstaltung inklusive Reservierung von Restaurants, Hotels sowie Reisebus.

Sprechen Sie uns an. Gerne erstellen wir für Sie und Ihre Gruppe ein unverbindliches, individuelles Angebot.



Mein Kontakt

Christian Jörg Zink
Faszination Kunst

Rankestraße 69,
90461 Nürnberg

Telefon: 0049 176 61503378
E-Mail: cjzink@gmx.de
Webseite: www.cjzink.de

